

Hochgeschwindigkeit: Menschen verbinden, nachhaltigen Wohlstand sichern
Voraussichtlich über 1000 Teilnehmer aus aller Welt tauschen sich über die Entwicklung und Fortschritte der Eisenbahnhochgeschwindigkeit weltweit aus

(Washington D.C./Paris, 30. Mai 2012) UIC HIGHSPEED 2012, 8. Weltkongress und Fachmesse, die weltbekannte Topveranstaltung zur Hochgeschwindigkeit auf der Schiene, findet vom 10. – 13. Juli in Philadelphia (USA) statt.

Dieser weltweite Kongress, den der Internationale Eisenbahnverband (UIC) und die *American Public Transportation Association* (APTA) zusammen mit den Mitgliedern von UIC Nordamerika, dem amerikanischen Eisenbahnverband (*Association of American Railroads* - AAR), der *Federal Railroad Administration* des amerikanischen Verkehrsministeriums und VIA Rail Canada ausrichtet, ist für alle, die mehr über Erfolgsstrategien, jüngste Entwicklungen, Best Practice und innovative Technologien in der Eisenbahnhochgeschwindigkeit wissen wollen, ein unumgänglicher Treffpunkt.

Der UIC HIGHSPEED-Weltkongress

Nachstehend eine Auswahl aus dem Kongressprogramm, das der wissenschaftliche Ausschuss von UIC HIGHSPEED 2012, bestehend aus hochrangigen Experten aller Bahnen mit Erfahrung im Hochgeschwindigkeitsverkehr, zusammengestellt hat:

Die **Eröffnung am 11. Juli 2012** gestalten Yoshio Ishida, UIC-Präsident, Gary Thomas, APTA-Präsident, Jean-Pierre Loubinoux, UIC-Generaldirektor, und Michael Melaniphy, Präsident und CEO von APTA, zusammen mit hochrangigen Vertretern der Vereinigten Staaten und führenden Persönlichkeiten aus der Welt der Bahnen, die sie zu einer Hochgeschwindigkeitstour rund um die Welt einladen:

Ray Lahood, amerikanischer Verkehrsminister

Ana María Pastor Julián, spanischer Minister für Bau und Verkehr,

Denis Lebel, kanadischer Verkehrsminister

Takeshi Maeda, japanischer Minister für Land, Infrastruktur, Verkehr und Tourismus

Slawomir Nowak, polnischer Verkehrsminister

Binali Yildirim, türkischer Verkehrsminister

He Huawu, Chefsingenieur des chinesischen Verkehrsministeriums (MoR),

Marcel Verslype, Exekutivdirektor der ERA

Mauro Moretti, CEO der FS, UIC-Vizepräsident & Präsident der CER

Vladimir Yakunin, Präsident der JSC russischen Bahnen RZD

Guillaume Pepy, Präsident der französischen Bahnen SNCF

Marc Descheemaeker, CEO der belgischen Bahnen SNCB

Es sind **zwei Podiumsdiskussionen** zur Finanzierung von Hochgeschwindigkeitsstrecken und dem intermodalen Wettbewerb geplant. Dazu sind folgende Gäste geladen:

Podiumsdiskussion 1 (12. Juli 2012): „Abwicklung von HG-Projekten im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld“

Enrique Verdeguer, Präsident des spanischen Infrastrukturbetreibers ADIF
Satoshi Seino, Präsident von JR East
Kent Rowey, Americas Energy & Infrastructure, Freshfields Bruckhaus Deringer
Joseph Boardman, Präsident & CEO von Amtrak
Jianping Zhang, chinesisches Bahnministerium

Michele Elia, CEO des italienischen Infrastrukturbetreibers RFI/FS
Andrew McNaughton, Chief Engineer, HS2 UK
Andy Kunz, Präsident & CEO von USHSR
Marc Juhel, Sector Manager, Verkehr, Weltbank

Podiumsdiskussion 2 (13. Juli 2012): „Welche Rolle kann die Eisenbahnhochgeschwindigkeit am künftigen Verkehrsmarkt spielen?“

Joseph C. Szabo, Administrator, Federal Railroad Administration
Barbara Dalibard, CEO von SNCF Voyages (FRANKREICH)
Adrian Corry, Senior Consultant für öffentlichen Verkehr, BMW Group Designworks, USA
Marilyn Jordan Taylor, Dekan, School of Design, University of Pennsylvania

Chung Chang-Young, CEO & Präsident von KORAIL
Julio Gomez-Pomar, Präsident des spanischen Eisenbahnverkehrsunternehmens RENFE
Neil Peterson, Executive Adviser, CH2M Hill
Vincenzo Soprano, CEO von Trenitalia/FS

25 parallele Workshops

Über 130 Experten aus 18 Ländern wurden aus einer überwältigenden Anzahl von Kurzreferaten ausgewählt. Sie gestalten die 25 parallelen Workshops, bei denen alle Fragen im Zusammenhang mit der Entwicklung der Eisenbahnhochgeschwindigkeit, politischer und strategischer Planung, innovative Finanzierungslösungen, technologische Innovationen, Energie- und Kohlenstoffbilanz, Standards und Interoperabilität, Sicherheits- und Security-Management, Forschung, Trends im Bereich der kommerziellen Konzepte und Leistungen sowie Partnerschaften diskutiert werden. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die HG-Korridore weltweit, z.B. der nordamerikanische, skandinavische, osteuropäische, nordafrikanische und nahöstliche Korridor.

UIC HIGHSPEED 2012 - internationale Fachmesse

Die Fachmesse findet zeitgleich mit dem Weltkongress statt und stellt eine Drehscheibe dar, auf der modernste Technologien und jüngste Entwicklungen in der Schienenhochgeschwindigkeit ausgestellt werden. Hersteller aus der Bahnindustrie, Eisenbahnverkehrsunternehmen, Infrastrukturbetreiber, Berater, Zulieferer und Dienstleister werden den Besuchern der Fachmesse und hochrangigen Kongressteilnehmern innovative Produkte und Leistungen präsentieren.

Wettbewerb für Studenten

12 Studenten aus China, Deutschland, Finnland Portugal und den USA wurden zur Konferenz eingeladen und werden beim Abschluss am 13. Juli ihre Eindrücke der Konferenz schildern und ihre Referate zu folgenden Fragen vorstellen:

- Was sind die größten Hindernisse bezüglich neuer artreiner HG-Strecken in den USA?
- Können es sich die USA leisten, nicht in die Eisenbahnhochgeschwindigkeit zu investieren?
- Wie sieht der ideale HG-Bahnhof aus?
- Was sind die Hauptgründe für eine Begrenzung der kommerziellen Geschwindigkeit von HG-Zügen?

Das Programm für UIC HIGHSPEED 2012 sieht außerdem **technische Besichtigungen** vor, die von AMTRAK und SEPTA begleitet werden.

Weitere Informationen erhalten sie auf der Webseite für UIC HIGHSPEED 2012:

www.uic-highspeed2012.com

Kontakt:

US-Medien

Virginia Miller – APTA
Tel.: 202.496.4816
vmiller@apta.com

Internationale Medien

Liesbeth de Jong - UIC
Tel.: + 33 1 44 49 20 53
dejong@uic.org

Hinweis für die Herausgeber:

Der Weltkongress und die Fachmesse UIC HIGHSPEED 2012 finden vom 10. – 13. Juli 2012 im *Pennsylvania Convention Center* in Philadelphia, PA, USA, statt.

Nur akkreditierte Vertreter der Medien dürfen an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Die Akkreditierung ist ausschließlich den Pressevertretern vorbehalten, die unsere Bedingungen für eine Medienakkreditierung vollständig erfüllen. Dies gilt für Papier- und Online-Medien, Photographen, Radio, Fernsehen, Film, Nachrichtenagenturen und freiberufliche Journalisten.

Die Akkreditierung erfolgt auf Anmeldung: Bitte füllen Sie das entsprechende Formular auf der Webseite von UIC HIGHSPEED 2012 aus. Wir werden Ihre Anmeldung so schnell wie möglich bestätigen.